

Spangenberg Zeitung.

Anzeiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg.

Ercheini

wöchentlich 8 mal und gelangt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend nachmittags für den folgenden Tag zur Ausgabe. Abonnementpreis pro Monat 1 G. M. frei ins Haus, einschließlich den Beilagen "Rund um den Erdball", "Fröhliche Welt", "Land- und Hauswirtschaft", "Frauenwelt", "Unterhaltungsbeilage", "Unterhaltung und Wissen".

Durch die Postanstalten und Briefträger bezogen 1,20 M. Telegramm-Adresse: Zeitung. Fernsprecher 27



Anzeigen

werden die lechgepaltene 8 mm hohe (Nett) Zeile oder deren Raum mit 15 Pfg. berechnet; auswärts 20 Pfg. Bei Wiederholung entsprechender Rabatt. Neukunden kosten pro Zeile 40 Pfg. Verbindlichkeit für Platz, Datenverpflichtung und Beleglieferung ausgeschlossen. Zahlungen an Postfachkonto Frankfurt a. Main Nr. 20771.

Annahmgebühren für Offerten und Auskunft beträgt 15 Pfg. Zeitungsbeilagen werden billigt berechnet.

Druck und Verlag: Buchdruckerei Hugo Munzer. Für die Schriftleitung verantwortlich: Hugo Munzer, Spangenberg.

Nr. 113.

Dienstag, den 18. September 1928.

21. Jahrgang.

Aus der Heimat

Spangenberg, den 18. September 1928.

Abkühlender Lärm durch Hundegebell.
Jeder Lärm, der geeignet ist, die öffentliche Ruhe zu stören, kann die Polizeibehörde einschreiten. Ob dieser Lärm am Tage oder während der Nacht stattfindet, ist belanglos, nur wird man selbstverständlich während der Tagesstunden mit einer aus dem wirtschaftlichen Leben sich ergebenden Störung bzw. Belästigung rechnen müssen. Da das Hundegebell am Tage nur hin und wieder zu hören, so wird man sich damit abfinden können, ist es aber dauernd, und zwar so laut, daß es den gewöhnlichen Tageslärm bedeutend übersteigt, so braucht sich die Nachbarschaft eine solche Belästigung nicht gefallen zu lassen. Die Polizei hat dann einzuschreiten.

Die Kohlwespen legen ihre Eier meist in Rollen auf die Unterseite der Kohllärten. Man zerbrüche diese gelben Eiermassen und fange möglichst viel der Schmetterlinge. Andere buntgefärbte Schmetterlinge sollte man aber schonen, denn sie sind leider schon fast selten geworden, erheblichen Schaden können sie keineswegs mehr anrichten, höchstens uns zur Freude dienen.

Aus der Invalidenversicherung. Vom Bürgermeisteramt wird uns geschrieben: Bei der Kontrolle wird vielfach festgestellt, daß für die sogenannten unfähigkeitsberechtigten Personen, wie Aufwärterinnen, Waschfrauen, Maglerinnen, Schneiderinnen, Näherinnen, Hauswäscher, Haushilfsteller, Hauschneider usw. keine Invalidenmarken geliebt werden. Als Entschuldigungsgrund wird meistens angegeben, es sei nicht bekannt, daß für diese Personen geliebt werden müsse. Es wird darauf hingewiesen, daß alle diese Personen invalidenversicherungspflichtig sind, wenn sie — sei es auch an mehreren Stellen — in der Woche insgesamt das für sie maßgebliche Drittel des Ortslohnes verdienen. Dieses Drittel beträgt in dem Kreise Melsungen:

für männliche Personen über 21 Jahren wöchentlich	6,80 M.
von 16—21	5,40 M.
von 14—16	3,80 M.
über 21	4,60 M.
von 16—21	3,80 M.
von 14—16	3,00 M.

Lehrlinge sind hiernach in Kreise Melsungen versicherungspflichtig, wenn sie ohne Rücksicht auf das Alter verdienen: männliche die Woche 3,80 M. weibliche die Woche 3—M. Als Lohn gilt nicht nur das bare Geld, sondern auch die etwa gewährte Kost. Sie wird angerechnet: Frühstück mit 25 Pfg., Mittagessen mit 75 Pfg., Wohnung mit 25 Pfg. Was nun die Höhe der zu leistenden Beiträge betrifft, so sind für unfähigkeitsberechtigte Personen zu leisten: für männliche Personen Marken zu 90 Pfg., für weibliche Personen zu 60 Pfg. Alle diese Personen, die das für die maßgebliche Lohn Drittel verdienen und noch nicht im Besitz einer Invalidenkarte sind, tun gut, sich alsbald eine Karte ausstellen und von ihren Arbeitgebern die fälligen Marken lassen zu lassen. Letztere bleiben dafür verantwortlich und haben Strafe zu erwarten, wenn sie sich der Beitragsleistung entziehen. Bei der fortgesetzt stattfindenden Kontrolle wird jetzt streng darauf geachtet werden, und es werden alle Fälle der unterlassenen Markenverwenbung zur Anzeige gelangen. In Zweifelsfällen geben bereitwillig Auskunft: 1. die Versicherungs-Kontrollstelle 4. der Landesversicherungsanstalt Hesse-Nassau zu Kassel, Murrhartrstraße 21V jeden Sonnabend von 8—13 Uhr und 2. das hiesige Bürgermeisteramt.

Die Weiterlage. Das atlantische Zirkonensystem verlagert sich langsam südwärts, während der europäische hohe Druck nach Osten zurückweicht. Bei langsamem Druckfall kommt auch unser Gebiet späterhin in den Bereich der Südwestströmung, doch werden Niederschläge zunächst nur vereinzelt auftreten.

Bebra. Bei recht gutem Erstwetter ist nun auch die Grummerte unter Dach und Fach gekommen und es kann gesagt werden, die Gerte ist vorbei. Mit dem Fröhen ist nun allseits zufrieden. Bei der Roggenerte waren die Ergebnisse durchweg gut und bedeutend besser, als in letzteren Jahren. In einer gut entwickelten Aehre

hat ein Landmann 50 Körner gezählt. Mit den Hartfrüchten muß noch gewartet werden, bis ein ergiebiger Regen eintritt, damit sie abgeteilt werden, ehe sie gelagert werden können. Auch hierbei stehen gute Erträge in Aussicht.

Dörnberg. Bei dem Großflugtag führte ein 17-jähriger Freizeitlehrer einen hohen Abhang hinunter und erlitt dabei einen komplizierten Fußgelenkbruch. Die diensttuenden Mitglieder der Hauptsanitätswache Kassel überführten ihn nach erster Hilfeleistung in das Elisabeth-Krankenhaus.

Oberrieden. Als der Büroangestellte Ludwig Brinkmann von hier auf der Heimfahrt von Mendorf mit dem Rade die unweit seines Elternhauses gelegene steile Kurve nahm, überlief er das einem Rittergutsbesitzer aus Wahle

Als nächsten Roman bringen wir:

Der grosse Karner

ROMAN V. WOLFGANG MARKEN

ein Zukunftsbild aus Industrie- und Finanzkreisen, dessen Handlung in rasendem Tempo an uns vorüberflutet

hausen gehörige Personenauto und fuhr in voller Fahrt auf den Wagen auf. Sein Fahrrad wurde vollkommen zertrümmert und er über das Auto hingefallen, wobei er schwere Verletzungen, besonders am Kopf erlitt; außerdem wurde ihm ein Arm ausgekugelt. Sein Zustand ist sehr bedenklich.

Trenja. Infolge der lang anhaltenden Trockenheit ist das Leitungswasser sehr knapp geworden, sodass zu einer Einschränkung des Wasserverbrauchs geschritten werden muß. Die Polizeiverwaltung hat aus diesem Grunde auch das Besprengen der Straßen und Gärten mit Wasser aus der städtischen Leitung bis auf weiteres verboten.

Rauschenberg. Durch Kurzschluss an Transformatorhaus wurde der Landwirt Peter Wittekind und seine Familie durch heftige elektrische Schläge getroffen. Die Benannten und das mitgeführte Vieh blieben zwar von ernstlichen Verletzungen verschont, das Vieh konnte aber nur mit größter Anstrengung aus seiner gefährlichen Lage befreit werden.

Zosbad. Auf der Straße nach Grunthausen wurde der Landwirt Müller von einem Kraftwagen angefahren und schwer verletzt. In bewußtlosem Zustande wurde er in ärztliche Behandlung von Dr. Reinhardt nach Rauschenberg gebracht.

Städtischer Obstverkauf.
Donnerstag, 20. 9.: Pfefferstraße usw., Dörnbach. Zusammenkunft 14 Uhr an der Stadtschule.
Freitag, 21. 9. Mörshäuserstraße usw. Zusammenkunft 14 Uhr vor dem Untertor.
Sonnabend, 22. 9.: Schnellderstraße usw. Zusammenkunft: 14 Uhr vor dem Bürgerort.

Kaufliebhaber, die sich ungebührlich benehmen, werden vom Bieten ausgeschlossen. Das Kaufgeld ist bis zum 30. 11. 1928 an die Stadtkasse zu entrichten. Die sonstigen Bedingungen werden im Termin bekannt gegeben.
Spangenberg, den 15. 9. 28.

Der Magistrat, Schier.
Öffentliche Versammlungsräume usw.
Die Beteiligten werden hierdurch auf die Polizeiverordnung des Herrn Preussischen Ministers für Volkswohlfahrt vom 12. 3. 25. (Beilage zum Amtsblatt der Regierung zu Kassel Nr. 36 vom 8. 9. 28.), die bauliche Anlage, die innere Einrichtung und den Betrieb von Theatern, öffentlichen Versammlungsräumen und Zirkusanlagen betreffend, hingewiesen.
Spangenberg, den 10. 9. 28.
Die Polizeiverwaltung, Schier.
Städtische Trinkwasserleitung.
Bei der anhaltenden Trockenheit zeigt sich Wassermangel. Es wird deshalb verboten, Leitungswasser zum Reinigen der Flure, Treppen und Hufe zu benutzen. Zuwiderhandlungen werden bestraft. Außerdem haben die Zuwiderhandlungen damit zu rechnen, daß ihnen der Wasserbezug gesperrt wird. Die städtischen Bediensteten werden die Befolgung des Verbots überwachen.
Spangenberg, den 18. 9. 28.
Der Magistrat, Schier.

Sport-Ecke.

Schwimmisport im Turnverein „Froher Mut“.
Am vergangenen Sonntag, den 16. September 1928, pünktlich nachmittags 4 1/2 Uhr, fand im Liebenbachbad das Vereinswettbewerbsschwimmen statt, an dem sich 34 Jungen und Mädchen sämtlicher Altersklassen beteiligten. Der Vorsitzende des Vereins, Herr Heinrich Kähler, begrüßte die erschienenen Zuschauer, die man auf Grund der verkauften Eintrittskarten mit etwa 300 besessenen dürfte und wies auf die Bedeutung des Wasserturnens in sozialer und

hygienischer Beziehung hin. Er machte ferner darauf aufmerksam, daß jährlich in Deutschland etwa 8000 Menschen ertrinken. Diese grauenhafte Zahl zu vermindern helfen, sei der Turnverein bestrebt, indem er einerseits möglichst vielen Volksgenossen das Schwimmen lernen und andererseits die edle Kunst des Rettungsschwimmens pflege. Besonders begrüßte er Herrn Bürgermeister Schier von der Stadtverwaltung, die das wunderschöne Bad in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt hatte. Man kann nicht behaupten, daß das von dem ohnehin kalten Wasser der Pflanze gespeifte Schwimmbecken ein angenehmer Aufenthalt für die Schwimmer gewesen wäre, aber alle Beteiligten hielten macker durch, so daß die Kämpfe, abgesehen von einigen Einschränkungen, die mit Rücksicht auf die Kälte des Wassers vorgenommen wurden, reibungslos abgemeldet werden konnten. Besondere Freude machten die kleinen Mädchen, die sich sogar am Springen vom 3 Mtr.-Brett beteiligten, eine Übung, die bestimmt Mut erfordert. Nachstehend veröffentlichen wir die Ergebnisse, die unter den obwaltenden Umständen als gut bezeichnet werden müssen: Rettungsschwimmen: W. Schanze, 50 Mtr. Brust für Knaben bis 14 Jahre: 1. R. Fröhlich 38 Sek., 2. Lub. Kähler 95 Sek., 50 Mtr. Brust für Anfänger: 1. Fr. Kohl 63,2 Sek., 2. Hans Kaiser 66,8 Sek., 3. Chr. Schönewald, 50 Mtr. Brust für Turner (offen) 1. Walter Schröder 44,8 Sek., 2. W. Schanze 47,1 Sek., 3. W. Lepper, 50 Mtr. Brust für Mädchen bis zu 14 Jahren: 1. Ruth Grube 61,4 Sek., 2. Inge Grube 61,6 Sek., 3. Marga Woelm 67,4 Sek., 50 Mtr. Brust für Mädchen über 14 Jahre: 1. Grete Schanze 52,2 Sek., 2. Ruth Diehl 68,3 Sek. Ferner wurde eine 4x50 Mtr. Staffel ausgetragen. Zum Schluß wurde ein Wasserballspiel veranstaltet, das mit 2:0 Toren endete.

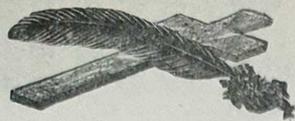
Städtischer Obstverkauf.
Donnerstag, 20. 9.: Pfefferstraße usw., Dörnbach. Zusammenkunft 14 Uhr an der Stadtschule.
Freitag, 21. 9. Mörshäuserstraße usw. Zusammenkunft 14 Uhr vor dem Untertor.
Sonnabend, 22. 9.: Schnellderstraße usw. Zusammenkunft: 14 Uhr vor dem Bürgerort.

Kaufliebhaber, die sich ungebührlich benehmen, werden vom Bieten ausgeschlossen. Das Kaufgeld ist bis zum 30. 11. 1928 an die Stadtkasse zu entrichten. Die sonstigen Bedingungen werden im Termin bekannt gegeben.
Spangenberg, den 15. 9. 28.

Der Magistrat, Schier.
Öffentliche Versammlungsräume usw.
Die Beteiligten werden hierdurch auf die Polizeiverordnung des Herrn Preussischen Ministers für Volkswohlfahrt vom 12. 3. 25. (Beilage zum Amtsblatt der Regierung zu Kassel Nr. 36 vom 8. 9. 28.), die bauliche Anlage, die innere Einrichtung und den Betrieb von Theatern, öffentlichen Versammlungsräumen und Zirkusanlagen betreffend, hingewiesen.
Spangenberg, den 10. 9. 28.
Die Polizeiverwaltung, Schier.

Städtische Trinkwasserleitung.
Bei der anhaltenden Trockenheit zeigt sich Wassermangel. Es wird deshalb verboten, Leitungswasser zum Reinigen der Flure, Treppen und Hufe zu benutzen. Zuwiderhandlungen werden bestraft. Außerdem haben die Zuwiderhandlungen damit zu rechnen, daß ihnen der Wasserbezug gesperrt wird. Die städtischen Bediensteten werden die Befolgung des Verbots überwachen.
Spangenberg, den 18. 9. 28.
Der Magistrat, Schier.

Wegen Ausbleibens
unseres Berliner Nachrichtendienstes, kann die heutige Nummer nur in halbem Umfang erscheinen.



Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, plötzlich und unerwartet, nach kurzem, aber schwerem Leiden im Krankenhaus zu Kassel, meinen innigstgeliebten Mann, den treusorgenden Vater seiner beiden Kinder, unseren lieben Bruder, Schwager und Schwiegersohn

Schmiedemeister

Christian Sonntag

im Alter von 36 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Dies zeigt mit der Bitte um stille Teilnahme an:

Im Namen aller tieftrauernden Hinterbliebenen:

Dina Sonntag
u. Kinder.

Spangenberg, den 17. September 1928.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachm. 4 Uhr vom Trauerhause aus statt. Trauerfeier ¼4 Uhr im Hause.

Zwangsversteigerung.

Mittwoch, den 19. d. Mts., nachm. 3 Uhr werde ich in Spangenberg an Ort und Stelle öffentlich, meistbietend versteigern:

1 Singer-Tretnähmaschine,
1 Sofa, 1 Vertiko,
1 Kommode u.
1 Schwein.

Zusammenkunft der Kaufliebhaber 2¼ Uhr im Ratskeller.

Gerhardt, Obergerichtsvollg.

Bis auf weiteres

verkaufe ich Nähmaschinen

„Anker“, „Adler“, „Kaysers“ ohne Anzahlung und monatl. Teilzahlung von

10 Mark

Karl Kaufmann,
Kassel Opernstraße 3

Fahrräder / Nähmaschinen
Sprechapparate.

Inferieren bringt Gewinn!

Nachruf.

Plötzlich und unerwartet verstarb gestern Abend, im Krankenhaus zu Kassel, unser

Regelbruder

Christian Sonntag

Wir verlieren in ihm einen begeisterten Sportsfreund. Er war uns stets ein lieber und treuer Gesellschafter und wird sein Name in unseren Reihen stets in Ehren gehalten werden.

Spangenberg, den 18. September 1928.

Regelklub „Out Holz“
Spangenberg.



Heizkräftige

Ruhr-

Nusskohlen

Eiformbriketts

rauch- und geruchlos,
sparsam und billig
im Verbrauch.

Für Ofen und Herd.

Freitag früh

frische Schellfische

H. Mohr.

Tanz-Unterrichts-

III FÜR ANFÄNGER. Kursus

Der angesagte Kursus beginnt Donnerstag, d. 20. ds. Mts., abends 8¼ Uhr im Saale des Hotel „Zum goldenen Löwen“.

Weitere Anmeldungen erbitte am genannten Abend.

WILLY HOHMANN
Lehrer der Tanzkunst.

Nachruf.

In der vergangenen Nacht verschied nach kurzer Krankheit, der

Stadtverordnete, Herr

Christian Sonntag

Der Verbliebene gehörte seit Mai 1924 der Stadtverord.-Versammlung und der Stadt. Baukommission an. So war er berufen, an der Förderung der Belange seiner Vaterstadt und des Wohles seiner Mitbürger, mitzuarbeiten. Mit regem Verständnis und mit warmem Herzen hat er seine Aufgabe wahrgenommen. Wir werden das Andenken des Verstorbenen in Ehren halten.

Spangenberg, den 18. 9. 1928.

Der Magistrat
S ch i e r

Die Stadtv.-Vers.
L a p p e

Nachruf.

Nach kurzem Kranksein verstarb gestern Abend plötzlich und unerwartet im Krankenhaus zu Kassel, unser

Parteigenosse

Christian Sonntag

Wir verlieren in ihm einen begeisterten Anhänger unserer Bewegung. In Treue wollen wir stets seiner gedenken.

Spangenberg, den 18. September 1928.

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei
Ortsgruppe Spangenberg.

Nachruf.

Plötzlich und unerwartet verschied unser treues Mitglied, unser lieber Kamerad, Herr

Schmiedemeister

Christian Sonntag

Wir verlieren in ihm einen unserer Besten und bebauern, daß er so früh aus unserer Mitte gerissen wurde.

Ein ehrendes Gedenken werden wir ihm auch über das Grab hinaus bewahren.

Spangenberg den 18. September 1928.

Kriegerverein Spangenberg.

Nachruf.

Wir erhielten die traurige Mitteilung, daß unser langjähriges Mitglied, Herr

Christian Sonntag

plötzlich und unerwartet aus unseren Reihen gerissen worden ist. Er wurde vom Bürgerverein in die Stadtvertretung gewählt und hat sich dieses Vertrauens stets würdig gezeigt. Wir werden sein Andenken allezeit in Ehren halten.

Spangenberg, den 18. September 1928.

Bürgerverein Spangenberg

H. Engeroth, Vorsitzender.

K R Ä N Z E

in allen Preislagen liefert bei
billigster Berechnung

H. GOTTER

Handels- und Landschafts-Gärtner.

Zur Beerdigung

unseres Kameraden Sonntag versammeln sich die Mitglieder am Donnerstag nachm. ¼4 Uhr in der Ratskellerwirtschaft. Erscheinen Aller ist Ehrensache.

Kriegerverein Spangenberg.
Der Vorstand.



ist als Hastrunk zu
Mittag und Abend
appetitregend und
Stoffwechsel fördernd.

Das altberühmte Kölsch Schwarzbier ist erhältlich durch Drogerie W. Schallas, Gastwirt B. Klein und in allen durch Schilder und Plakate kenntlichen Geschäften. Verlangte ausdrücklich das echte Kölsch Schwarzbier mit dem gesetzlich geschützten Wappen-Gillett, um vor Nachahmungen geschützt zu sein.

**Bienenvölker, Kästen,
Honigschleudern u. a.
Bienengeräte
verkauft
Hegem, Ritter.**